



Top 3 „Deutschlands nachhaltigste Kleinstädte und Gemeinden 2020“

Gemeinde Wildpoldsried

Eine der kleinsten eigenständigen Kommunen im Oberallgäu – Wildpoldsried – hat als „Energiedorf“ bereits internationale Bekanntheit erlangt. So setzt die Gemeinde auf einen Erneuerbare Energien-Mix aus Solar- und Windenergie sowie Biomasse und produziert inzwischen siebenmal so viel Strom wie sie selber verbraucht. Beim European Energy Award 2018 ging Wildpoldsried europaweit als punktbeste Kommune für ihre vielfältigen, umfassenden Maßnahmen hervor. Doch das Engagement des Energiedorfs macht keineswegs an den Ortsgrenzen halt: So zeichnet sich Wildpoldsried durch eine intensive Netzwerkarbeit aus und empfängt jährlich bis zu 100 Besuchergruppen aus aller Welt.

Bereits seit 1999 beschreitet die Kommune nach dem Motto „WIR – Wildpoldsried Innovativ Richtungsweisend – Ein Dorf geht seinen Weg“ gemeinsam mit den Bürger/innen den Pfad nachhaltiger Gemeindeentwicklung. Neben dem Einsatz erneuerbarer Energien und der Einsparung von Ressourcen bspw. durch Bürgerwindkraftanlagen und ein Biomasseheizwerk spielt auch die Aufrechterhaltung der lokalen Infrastruktur eine große Rolle: So verfügt der Ort trotz seiner geringen Größe über zwei Kindertagesstätten, eine Grundschule, eine Bibliothek und ein Dorfmuseum. Wo sich keine privaten Investoren finden lassen, springt die Gemeinde finanziell ein: So wurde bspw. eine Arztpraxis gebaut, der einzige Gasthof des Dorfes übernommen sowie der Kauf und die Erweiterung eines Supermarktes initiiert.

Ein besonderes Highlight ist das „Ökologische Bildungszentrum“, das den zahlreichen Gästen der Kommune Schulungsräume und Übernachtungsmöglichkeiten bietet. Im Rahmen des „Marshallplans mit Afrika“ werden hier u.a. afrikanische Berufsschullehrer zu Solarteuren ausgebildet, um ihr Wissen zum Thema Solarenergie vor Ort weiterzugeben, die regionale Wertschöpfung zu stärken und neue Berufsperspektiven zu schaffen. Auch beim Themenweg „WiWaLaMoor“ (Wildpoldsrieder Wasserlandschaften im Moor) setzt die kleine Gemeinde auf Bildung für nachhaltige Entwicklung: Hier können Besucher/innen eine Biotoplandschaft mit angeschlossenem Badeteich, Streuobstwiese und Pflanzenkläranlage durchwandern und sich zu den Themen „Wasser“ und „Artenvielfalt“ informieren. Darüber hinaus fördert die Wildpoldsrieder Bürgerstiftung „wisawi“ als erste Bürgerstiftung im Landkreis Oberallgäu zahlreiche Projekte u.a. in den Bereichen Bildung, Soziale Teilhabe und Kultur.

Ihre Mobilität gestaltet die Gemeinde ebenfalls energiefreundlich und hat hierfür den kommunalen Fuhrpark größtenteils auf E-Mobilität umgestellt. Der Verleih von E-Bikes sowie ausgeklügelte Abkürzungen ins Zentrum sorgen für einen attraktiveren Fuß- und Fahrradverkehr. Mitarbeiter/innen der ortsansässigen Unternehmen gelangen über den „Energiewanderweg“, einen kurzen Fußweg inkl. zahlreicher Modelle zur Veranschaulichung von Energie- und Ressourcenschutz, schnell ins Dorfzentrum und können so eine „autofreie Mittagspause“ genießen.

Die Jury würdigt das herausragende Engagement Wildpoldsrieds in den Bereichen Klima- und Ressourcenschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie lokaler Daseinsvorsorge mit einer Platzierung unter die Top 3 in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Kleinstädte und Gemeinden 2020“.